



Schülerinnen und Schüler begegnen sich

1. Projektbeschreibung

Kultusministerium, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und Europa Zentrum bieten ein internetunterstütztes, länderübergreifendes Projekt für Schulklassen an. Das Projekt will im Rahmen der "Strategie der Europäischen Union für den Donau-Raum" die Identifikation mit dem Donauroum fördern, Schulen der Anrainer-Staaten¹⁾ zusammenbringen und so den Aufbau neuer Partnerschaften unterstützen.

Das Projekt wendet sich an Schulklassen ab Klasse 10, die Sprache ist Deutsch. Die teilnehmenden Schulklassen sollen über das Internet 5 Wochen im Herbst 2011 ein bis zwei Partnerklassen aus anderen Anrainer-Staaten das vielseitige Leben der eigenen Region im Dialog vorstellen. Dies sollte nicht nur unter touristischen Gesichtspunkten geschehen, sondern die Klassen sollen den Dialog auch über ökologische, soziale, kulturelle, historische, künstlerische Themen führen. Die Klassen arbeiten mit der Lernumgebung Moodle.

2. Zeitlicher Ablauf

Anmeldung der Lehrkräfte bis 30. Juni 2011 bei Johannes.Nuding@km.kv.bwl.de mit Angabe der verantwortlichen Lehrkraft, Name und Anschrift der Schule, Klassenstufe.

Vom 28. September bis zum 1. Oktober 2011 findet am Donau-Ursprung in Donaueschingen (Baden-Württemberg) eine Einführungsveranstaltung für die teilnehmenden Lehrkräfte statt. Dabei werden die Lehrkräfte in den technischen Ablauf des Projekts eingeführt (auch in die Lernplattform Moodle), jeweils 2 - 3 Lehrkräfte unterschiedlicher Staaten sollen sich mit ihren späteren Partnern über die gemeinsame Arbeit im Projekt abstimmen, z.B. über das didaktische Vorgehen, welche Themen die Klassen behandeln usw. Das Kultusministerium Baden-Württemberg finanziert die Teilnahme der Lehrkräfte aus den Staaten Mittel- und Osteuropas an der Einführungsveranstaltung.

Im Zeitraum Oktober - November 2011 arbeiten dann die Schulklassen über 5 Wochen am Projekt. Der genaue Projektbeginn wird bei der Auftaktveranstaltung festgelegt.

Am Ende des Projekts präsentieren die Schulklassen die Ergebnisse ihrer Arbeit im Internet. Schülerinnen und Schüler aus den Staaten Mittel-Osteuropas können ihre Präsentationen so anfertigen, dass damit die Forderungen für das deutsche Sprachdiplom erfüllt werden.

Weitere Informationen finden im Internet:

www.donau-online-projekt.de

¹⁾ es sind dies Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, Slowakische Republik, Tschechische Republik, Ungarn, Slowenien, Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, die Republik Moldau und die Ukraine